

Soeben erscheint das 4. Heft als Abschluß von Band 3 (neue Folge)

JDR Jahrbuch des Deutschen Rechts

Herausgeber:

Dr. Franz Schlegelberger – Dr. Roland Freisler
Staatssekretäre im Reichsjustizministerium

Ⓩ

Dr. Reinhard Neubert – Dr. Werner Hoche – Eberhard Staud
Rechtsanwalt, Präsident
der Reichsrechtsanwaltskammer im Reichsinnenministerium im Reichsjustizministerium

Heft 4 mit Titellei und Sachregister für den 3. Band: Preis geheftet RM 10.20

3. Band komplett: geheftet RM 38.60, in Halbleder gebunden RM 43.80. – Einbanddecke zum 3. Band RM 2.80

Soeben erscheint soeben:

Jahresbericht über Schrifttum und Rechtsprechung zum Gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- und Wett- bewerbsrecht (1. Mai 1935 bis 30. September 1936)

von Reichsgerichtsrat Dr. Werner Pinzger, ord. Professor a. d. Universität Leipzig,
unter Mitarbeit von Rechtsanwalt Dr. Eberhard Pinzger, Berlin

Ⓩ

Umfang 100 Seiten. Kartonierte RM 4.80

Die neue Gesetzgebung auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes wurde in dieser Ausgabe verarbeitet, und zwar nach Prüfung, inwiefern Schrifttum und besonders Rechtsprechung zu den alten Gesetzen für die Auslegung des neuen Rechtes noch von Wert ist. Auch der neue Band wird sich in der Praxis bewähren.

Verlag
Franz
Bahlen

Berlin



In etwa zehn Tagen erscheint

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich

Funfundfünfzigster Jahrgang 1936



Herausgegeben vom Statistischen Reichsamt

rund 940 Seiten Großoktav. Ganzleinenband RM 6.80

Dieses umfassendste Nachschlagewerk über alle statistisch erfaßten Erscheinungen des deutschen Volks- und Wirtschaftslebens ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für

Industrielle, Kaufleute, Landwirte, Lehrer, Wissenschaftler, Studierende, für Behörden und Schulen, Verbände, Organisationen und alle Dienststellen der Parteiorganisationen der NSDAP, nebst ihren Gliederungen.

Seine Absatzmöglichkeiten sind unbeschränkt!

Werbekarten und Prospekte
sind kostenlos zur Verfügung

Ⓩ

Verlag für Sozialpolitik,
Wirtschaft und Statistik G. m. b. H., Berlin SW 68



Schöpferische Gestaltung der deutschen Volkskunst

von Grete Dircks. 93 Seiten, 37 Zeichnungen
der Verfasserin und 73 Lichtbilder. Preis
kart. RM 2.75, geb. RM 3.25

Die HZ., München: „In das Wesen solcher gewachsener Volkskunst führt uns Grete Dircks an hand reichen Materials ein, zeigt uns, was in Jahrhunderten unter ehrfurchtsvollen und gläubigen Händen entstand.“

Das deutsche Mädel, Berlin: „Das Feine an diesem kleinen Buch ist, daß es nicht eine mehr oder weniger vollständige Sammlung volkstümlichen Stoffes bringt, sondern gleichzeitig versucht, aus dem Geiste alter bodenständiger Volkskunst heraus kulturschöpferisch für die Gegenwart zu wirken.“

Die Kunst, München: „Das liebenswerte Büchlein ist erfreulich ausgestattet, der Text verständlich, eindringlich und schlicht, erfüllt von jener Andacht zum Kunstwerk, die man jeglichem Gestalten entgegenbringen sollte.“

Ein Volkskunstbuch von erfreulicher Wirkung! Ⓩ

Otto Maier Verlag Ravensburg